



Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 21 gelesen werden.

Informationen zu dieser Dokumentation

In dieser Referenz wird jede Nachricht aufgelistet und beschrieben, die von der ACT-Engine generiert werden kann. Die Nachrichten werden in aufsteigender alphanumerischer Reihenfolge aufgelistet.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu dieser Dokumentation	iii	Bemerkungen.	21
Nachrichtenreferenz	1	Marken.	22

Nachrichtenreferenz

ACTCO0001E Die ACT-Protokollierung kann für Ihre Anwendung nicht gestartet werden.

Erläuterung: Die ACT-Protokollierung kann für Ihre Anwendung nicht gestartet werden.

Administratoraktion: Stellen Sie sicher, dass die JAR-Dateien von Active Correlation Technology nicht beschädigt sind und dass die Konfigurationsdatei für die Protokollierung keine Schreibfehler enthält. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTCO0002I Die Protokollierung für Version *versionsnummer* von Active Correlation Technology wurde erfolgreich gestartet und konfiguriert.

Erläuterung: Für diese Nachricht sind keine weiteren Informationen verfügbar.

ACTCO0003E Die Protokollfunktion *protokollfunktionsname* kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Obwohl die ACT-Protokollierung für Ihre Anwendung gestartet wurde, unterstützt die Protokollierungskonfiguration die angegebene Protokollfunktion nicht.

Administratoraktion: Stellen Sie sicher, dass die JAR-Dateien von Active Correlation Technology nicht beschädigt sind und dass die Konfigurationsdatei für die Protokollierung keine Schreibfehler enthält. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTCO0006E *wert* ist für die Handhabung fehlender Attribute bei der Berechnung des Gruppierungsschlüssels durch die ACT-Engine nicht gültig.

Erläuterung: Gültige Werte sind ignoreEvent oder ignoreAttribute.

Bedieneraktion: Geben Sie einen gültigen Wert an.

ACTCO0014E Während der Initialisierung der Regelvariablen für die Regel *regelname* ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Während der Initialisierung der Regelvariablen für die angegebene Regel ist ein Fehler aufgetreten.

Administratoraktion: Prüfen Sie, ob der Fehler nicht durch ein Konfigurationsproblem oder einen

Systemausfall verursacht wurde. Wenden Sie sich anschließend an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Prüfen Sie, ob der Initialisierungscode für die Variablen Fehler enthält.

ACTCO0015E Während der Inaktivierung der Regel *regelname* ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn die Regel die Aktionen, die die Regel inaktivieren, nicht erfolgreich beenden kann.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0016E Während der Inaktivierung der Regel *regelname* ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Dieser Fehler wird normalerweise durch einen nicht behandelten Fehler im Ausdruckscode in einem <varInitializer>-Element für eine der Regelvariablen verursacht.

Administratoraktion: Prüfen Sie, ob der Fehler nicht durch ein Konfigurationsproblem oder einen Systemausfall verursacht wurde. Wenden Sie sich anschließend an den Autor der Regel. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

Programmiereraktion: Prüfen Sie, ob der Ausdruckscode im Element <varInitializer> Fehler enthält.

ACTCO0017E Während der Inaktivierung der Regel *regelname* sind Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Während der Inaktivierung einer Regel führt die ACT-Engine viele Aktionen aus, und mehrere Fehler sind auftreten.

Administratoraktion: Weil dies eine Zusammenfassung von mehreren Fehlern ist, prüfen Sie die Protokolle auf die spezifischen Ursachen dieses Fehlers.

ACTCO0018E Während des Entladens der Regel *regelname* aus der ACT-Engine ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn die Regel die Aktionen, die die Regel entladen, nicht erfolgreich beenden kann.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0020E Die Variable *variablenname* ist schreibgeschützt und kann nicht geändert werden.

Erläuterung: Ein Ausdruckscode versucht, eine schreibgeschützte Variable mit der Methode 'setVariable()' der Variablen 'act_lib' zu ändern.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Ändern Sie den Code, der dieses Problem verursacht, oder entfernen Sie ihn.

ACTCO0021E Die Variable *variablenname* kann nicht initialisiert werden.

Erläuterung: Die angegebene Variable kann nicht initialisiert werden, wenn sie in die ACT-Engine geladen wird. Dieses Problem kann durch nicht behandelte Fehler in Ausdruckscode oder durch einen Versuch verursacht werden, die Variable mit einem nicht kompatiblen Typ zu initialisieren.

Administratoraktion: Prüfen Sie, ob der Fehler nicht durch ein Konfigurationsproblem oder einen Systemausfall verursacht wurde. Wenden Sie sich anschließend an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Prüfen Sie, ob der Initialisierungscode für die Variable Fehler enthält.

ACTCO0023E Während das System die angeforderte Operation ausgeführt hat, ist mindestens ein Fehler aufgetreten. Der erste Fehler führte zu folgender Nachricht: *nachrichteninhalt*

Erläuterung: Die Fehler liegen möglicherweise an Problemen mit der ACT-Engine oder an Problemen mit Ausdruckscode, der als Teil des Regelsatzes bereitgestellt wird.

Systemaktion: Möglicherweise wurde einige Verarbeitung des aktuellen Ereignisses übersprungen. Die ACT-Engine fährt mit der Verarbeitung von Ereignissen fort.

Administratoraktion: Überprüfen Sie die Liste der gemeldeten Fehler. Dies geschieht normalerweise durch Überprüfung der Protokolle. Bei regelbezogenen Problemen wenden Sie sich an den Autor der Regel. Bei Problemen mit der ACT-Engine wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0024E Regeln können einem Regelsatz nicht hinzugefügt werden.

Erläuterung: Es wurde versucht, einem Regelsatz eine Regel hinzuzufügen. Einem Regelsatz können nur Regelblöcke hinzugefügt werden.

Bedieneraktion: Fügen Sie dem Regelsatz Regelblöcke

hinzü, und fügen Sie diesen Regelblöcken anschließend Regeln hinzu.

ACTCO0025E Dieser Regelsatz ist bereits einer ACT-Engine zugeordnet.

Erläuterung: Es wurde versucht, einer ACT-Engine einen Regelsatz zuzuordnen. Dieser Regelsatz wird jedoch bereits von einer anderen ACT-Engine verwendet.

Programmiereraktion: Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Verwenden Sie ein anderes Regelsatzobjekt.
- Bevor Sie den Regelsatz zuordnen, rufen Sie die Methode 'clearRuleSet()' in der Engine auf, in der der Regelsatz derzeit verwendet wird.

ACTCO0026E Der Knotenname fehlt oder enthält einen Punkt, der nicht zulässig ist.

Erläuterung: Der Knotenname ist der Wert des Namensattributs für den Knoten. Dieser Wert fehlt oder enthält einen Punkt, der nicht zulässig ist.

Bedieneraktion: Geben Sie einen gültigen Namen als Wert des Namensattributs für den Knoten an.

ACTCO0027E Die ACT-Engine kann den Knoten nicht kopieren.

Erläuterung: Bei bestimmten Konfigurationen der ACT-Engine muss die Engine Knoten kopieren. Der Kopierprozess ist unerwartet fehlgeschlagen.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0028E Der Knoten *knotenname* kann nicht ersetzt werden, da er im Regelsatz nicht vorhanden ist.

Erläuterung: Der angegebene Knoten kann nicht ersetzt werden, da er im Regelsatz nicht vorhanden ist.

Administratoraktion: Prüfen Sie, ob der Knotenname gültig ist, ob der Regelsatz korrekt ist und ob der Knoten im entsprechenden Regelsatz vorhanden ist.

ACTCO0029E Der Knoten *knotenname* kann nicht entfernt werden, da er im Regelsatz nicht vorhanden ist.

Erläuterung: Der angegebene Knoten kann nicht entfernt werden, da er im Regelsatz nicht vorhanden ist.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der Knotenname gültig ist, ob der Regelsatz korrekt ist und ob der Knoten im entsprechenden Regelsatz vorhanden ist.

ACTCO0030E Der Knoten *knotenname* kann nicht vor dem Knoten *knotenname1* hinzugefügt werden, da der Knoten *knotenname1* im Regelsatz nicht vorhanden ist.

Erläuterung: Der angegebene Knoten kann dem Regelsatz nicht hinzugefügt werden, da der Knoten, vor dem er eingefügt werden soll, im Regelsatz nicht vorhanden ist.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der Knotenname gültig ist, ob der Regelsatz korrekt ist und ob der Knoten im entsprechenden Regelsatz vorhanden ist.

ACTCO0031E Der Knoten *knotenname* kann nicht vor dem Knoten *knotenname1* hinzugefügt werden, da der Knoten *knotenname1* eine Variable ist.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Regel oder einen Regelblock vor einer Variablen hinzuzufügen. Regeln und Regelblöcke müssen nach allen Variablen hinzugefügt werden.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der Knotenname gültig ist, und fügen Sie den Knoten nach den Variablen hinzu.

ACTCO0032E Der Knoten *knotenname* kann nicht nach dem Knoten *knotenname1* hinzugefügt werden, da der Knoten *knotenname1* im Regelsatz nicht vorhanden ist.

Erläuterung: Der angegebene Knoten kann dem Regelsatz nicht hinzugefügt werden, da der Knoten, nach dem er eingefügt werden soll, im Regelsatz nicht vorhanden ist.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der Knotenname gültig ist, ob der Regelsatz korrekt ist und ob der Knoten im entsprechenden Regelsatz vorhanden ist.

ACTCO0033E Der Knoten *knotenname* kann nicht nach dem Knoten *knotenname1* hinzugefügt werden, da der Knoten *knotenname1* nicht die letzte Variable ist.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Regel oder einen Regelblock zwischen zwei Variablen hinzuzufügen. Regeln und Regelblöcke müssen nach allen Variablen hinzugefügt werden.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der Knotenname gültig ist, und fügen Sie den Knoten nach den Variablen hinzu.

ACTCO0034E Der Knoten *knotenname* kann nicht ersetzt werden, da die Typen des neuen und des vorhandenen Knotens nicht übereinstimmen.

Erläuterung: Es wurde versucht, den angegebenen

Knoten durch einen neuen Knoten eines anderen Typs zu ersetzen, was nicht zulässig ist. Beispielsweise kann das Ersetzen einer Regel durch einen Regelblock dieses Problem verursachen.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der Knotenname gültig ist und ob der Regelsatz korrekt ist.

ACTCO0035E Der Knoten *knotenname* kann nicht entfernt werden, da die Typen des neuen und des vorhandenen Knotens nicht übereinstimmen.

Erläuterung: Dies ist ein interner Fehler der ACT-Engine.

Bedieneraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0036E Der Knoten *knotenname* kann nicht hinzugefügt werden, da er im Regelsatz bereits vorhanden ist.

Erläuterung: Jeder Knotenname muss eindeutig sein. Duplikate sind nicht zulässig.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der Knotenname gültig ist und ob der Regelsatz korrekt ist. Verwenden Sie die Operation zum Ersetzen, wenn Sie den vorhandenen Knoten mit demselben Namen ersetzen möchten.

ACTCO0037E Die Operation 'addBefore' wird für das Hinzufügen von Variablen nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Operation 'addBefore' ist nur für das Hinzufügen von Regeln und Regelblöcken gültig.

Bedieneraktion: Verwenden Sie die Hinzufügeoperation, um eine Variable hinzuzufügen.

ACTCO0038E Die Operation 'addAfter' wird für das Hinzufügen von Variablen nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Operation 'addAfter' ist nur für das Hinzufügen von Regeln und Regelblöcken gültig.

Bedieneraktion: Verwenden Sie die Hinzufügeoperation, um eine Variable hinzuzufügen.

ACTCO0039E Variablenknoten können nicht aktiviert werden.

Erläuterung: Die Aktivierungsoperation ist nur für Regeln gültig.

Bedieneraktion: Geben Sie den Knotennamen einer Regel an.

ACTCO0040E Variablenknoten können nicht inaktiviert werden.

Erläuterung: Die Inaktivierungsoperation ist nur für Regeln gültig.

Bedieneraktion: Geben Sie den Knotennamen einer Regel an.

ACTCO0041E Regelblockknoten können nicht aktiviert werden.

Erläuterung: Die Aktivierungsoperation ist nur für Regeln gültig.

Bedieneraktion: Geben Sie den Knotennamen einer Regel an.

ACTCO0042E Regelblockknoten können nicht inaktiviert werden.

Erläuterung: Die Inaktivierungsoperation ist nur für Regeln gültig.

Bedieneraktion: Geben Sie den Knotennamen einer Regel an.

ACTCO0043E Der Knoten *knotenname* enthält bereits eine Variable *variablenname*.

Erläuterung: Jeder Variablenname in einem Knoten muss eindeutig sein.

Bedieneraktion: Ändern Sie den Namen der Variablen.

ACTCO0045E Der Knoten *knotenname* ist bereits einer ACT-Engine zugeordnet.

Erläuterung: Es wurde versucht, einen Knoten hinzuzufügen oder zu ersetzen. Dieser Knoten wird jedoch bereits von einer anderen ACT-Engine verwendet.

Programmiereraktion: Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Verwenden Sie ein anderes Regelsatzobjekt.
- Bevor Sie den Knoten hinzufügen oder ersetzen, rufen Sie die Methode 'clearRuleSet()' in der Engine auf, in der der Knoten derzeit verwendet wird.
- Erstellen Sie die Zielengine mit der Optionsgruppe IEngine.COPY_PROVIDED_NODES.

ACTCO0049E Der Knoten *knotenname* kann nicht hinzugefügt werden, da diese ACT-Engine nicht mit der Zeitgeberfunktion konfiguriert ist.

Erläuterung: Der angegebene Knoten kann dieser ACT-Engine nicht hinzugefügt werden, da für den Knoten die Zeitgeberfunktion erforderlich ist.

Bedieneraktion: Entfernen Sie den Knoten aus dem

Regelsatz, oder fügen Sie ihn einer ACT-Engine hinzu, die mit der Zeitgeberfunktion konfiguriert ist.

ACTCO0050E Die Dauer für das Zeitintervall muss ein positiver Wert sein.

Erläuterung: Die Dauer ist derzeit mit 0 oder mit einer negativen Zahl angegeben, was nicht zulässig ist.

Bedieneraktion: Geben Sie einen positiven Wert für die Dauer an, oder entfernen Sie die Regel aus dem Regelsatz.

ACTCO0051E Die Zeitgeberregel verarbeitet keine Ereignisse.

Erläuterung: Dies ist ein interner Fehler der ACT-Engine.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0052E Die Zeitgeberregel verarbeitet keine Ereignisse.

Erläuterung: Dies ist ein interner Fehler der ACT-Engine.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0053E Während des Entladens der Regel *regelname* ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Die angegebene Regel konnte nicht aus der Zeitgeberfunktion entladen werden.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0057E In der Regel *regelname* sind mehrere Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Die angegebene Regel kann den Ausdruckscode im Element <onTimeOut> oder <onTimeWindowComplete> für die Regel nicht erfolgreich ausführen. Sie kann außerdem nicht in ihren Anfangsstatus zurückkehren.

Administratoraktion: Prüfen Sie die Protokolle auf die Ursache dieses Fehlers. Korrigieren Sie den Code, wenn sich der Fehler auf den Ausdruckscode bezieht. Wenden Sie sich andernfalls an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0059E Bei der Inaktivierung einiger Regelinstanzen, die durch das Element <groupingKey> definiert sind, sind Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Wenn das Element <groupingKey> für eine Regel codiert ist, muss jede resultierende Regelinstanz inaktiviert werden. Bei der Inaktivierung

einiger dieser Regelinstanzen sind Fehler aufgetreten, die Regelinstanzen wurden jedoch trotzdem inaktiviert.

Administratoraktion: Weil dies eine Zusammenfassung von mehreren Fehlern ist, prüfen Sie die Protokolle auf die spezifischen Ursachen dieses Fehlers.

ACTCO0060E Bei der Inaktivierung der Regel sind mehrere Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Während der Inaktivierung einer Regel führt die ACT-Engine viele Aktionen aus, und mehrere Fehler sind auftreten.

Administratoraktion: Weil dies eine Zusammenfassung von mehreren Fehlern ist, prüfen Sie die Protokolle auf die spezifischen Ursachen dieses Fehlers.

ACTCO0061E Die Regel ist nicht in ihren Anfangsstatus zurückgekehrt und kann nun nicht mehr verwendet werden.

Erläuterung: In den folgenden Situationen führt eine Regel mehrere Operationen aus, damit sie wieder verwendbar ist:

- Bei ihrer Inaktivierung
- Beim Abgleich ihres Musters
- Wenn ihr Zeitfenster bei einer Sequenz- oder Schwellenwertregel abläuft, bevor die Reihenfolge der Ereignisse erkannt wird oder bevor der Schwellenwert erreicht wird

Diese Operationen führen dazu, dass die Regel wieder in ihren Anfangsstatus zurückkehrt. Dieser Fehler gibt an, dass die Regel nicht in ihren Anfangsstatus zurückgekehrt ist. Die Ursache liegt normalerweise darin, dass ein Variableninitialisierungsoperator nicht korrekt ausgeführt wurde.

Systemaktion: Die ACT-Engine entlädt diese Regel und ignoriert sie.

Administratoraktion: Prüfen Sie die Protokolle, um die Ursache dieses Fehlers festzustellen. Sie können die Regel erst wieder verwenden, wenn Sie sie ersetzen.

ACTCO0062E Die Variablen für die Regel *regelname* wurden nicht initialisiert. Die Regel kann nun nicht mehr verwendet werden.

Erläuterung: Die Regelvariablen können nicht initialisiert werden. Daher kann die Regel nicht korrekt ausgeführt werden und wird von der ACT-Engine ignoriert.

Systemaktion: Die ACT-Engine ignoriert diese Regel, bis die Regel ersetzt wird.

Administratoraktion: Prüfen Sie die Protokolle, um die Ursache dieses Fehlers festzustellen. Sie können die

Regel erst wieder verwenden, wenn Sie sie ersetzen.

ACTCO0064E Beim Entladen der Regel *regelname* sind mehrere Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Die ACT-Engine führt zahlreiche Aktionen während des Entladens einer Regel aus, und es sind mehrere Fehler aufgetreten.

Administratoraktion: Weil dies eine Zusammenfassung von mehreren Fehlern ist, prüfen Sie die Protokolle auf die spezifischen Ursachen dieses Fehlers.

ACTCO0065E Bei der Ausführung des Ausdrucks an der folgenden Position ist ein Fehler aufgetreten: *ausdrucksposition*.

Erläuterung: Die ACT-Engine hat einen Fehler verarbeitet, der von dem Code verarbeitet werden sollte, der vom ACT-Compiler generiert wurde.

Administratoraktion: Wenden Sie sich unabhängig von der Ursache dieses Fehlers an die IBM Softwareunterstützung. Prüfen Sie außerdem, ob der Ausdruckscode korrekt ist.

ACTCO0066E Der Ausdruck *<computedThreshold>* muss den Namen einer gültigen Variablen aufweisen, die zugeordnet wird, um den berechneten Schwellenwert zu speichern, der zurückgegeben wird.

Erläuterung: Der Variablenname, der im Attribut 'assignTo' im Element *<computedThreshold>* angegeben ist, ist nicht gültig.

Bedieneraktion: Geben Sie einen gültigen Variablennamen als Wert des Attributs 'assignTo' im Element *<computedThreshold>* für den Knoten an.

ACTCO0068E Der berechnete Schwellenwert der Schwellenwertregel enthält keinen gültigen Vergleichsoperator.

Erläuterung: Der Vergleichsoperator für diesen berechneten Schwellenwert ist nicht mehr gültig. Die Ursache könnte eine Dateibeschädigung während des Serialisierungsprozesses sein.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0069E Bei der Feststellung, ob der Schwellenwert für die Regel *regelname* erreicht wurde, ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Bei der angegebenen Schwellenwertregel ist beim Vergleich des berechneten Schwellenwerts mit dem definierten Schwellenwert ein Fehler aufgetreten.

Administratoraktion: Prüfen Sie die Protokolle, um die spezifische Fehlerursache zu finden.

ACTCO0070E Der Schwellenwertvergleichsoperator ist nicht gültig.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn zwischen Auflistungs- und Zeichenfolgewerten des Schwellenwertvergleichsoperators umgewandelt wird.

Bedieneraktion: Geben Sie einen gültigen Schwellenwertvergleichsoperator an.

ACTCO0071E Der Schwellenwert des Ereigniszählers muss eine positive Ganzzahl sein.

Erläuterung: Der Wert des Schwellenwertattributs im Element <eventCountThreshold> ist keine positive Ganzzahl.

Bedieneraktion: Ändern Sie den Wert des Schwellenwertattributs in eine positive Ganzzahl.

ACTCO0072E Eine Schwellenwertregel kann keinen Schwellenwert des Ereigniszählers mit einem Schiebezeitintervall und kein Zeitfenster haben, das bis zur Inaktivierung ausgeführt werden soll.

Erläuterung: Der Wert des Attributs 'timeIntervalMode' im Element <eventCountThreshold> lautet sliding, das Element <timeWindow> enthält jedoch das Element <runUntilDeactivated>.

Bedieneraktion: Ändern Sie den Schwellenwert des Ereigniszählers, so dass der Modus für das Zeitintervall festgelegt ist, oder ändern Sie das Zeitfenster für die Schwellenwertregel.

ACTCO0073E Bei der Verarbeitung eines Ereignisses durch die folgende Schwellenwertregel sind mehrere Fehler aufgetreten: regelname.

Erläuterung: Die ACT-Engine führt während der Verarbeitung eines Ereignisses in einer Regel zahlreiche Aktionen aus, und es sind mehrere Fehler aufgetreten.

Administratoraktion: Weil dies eine Zusammenfassung von mehreren Fehlern ist, prüfen Sie die Protokolle auf die spezifischen Ursachen dieses Fehlers.

ACTCO0074E Der Ausdruck an der folgenden Position wurde nicht generiert: position.

Erläuterung: Der Ausdruckscompiler von Active Correlation Technology konnte den erforderlichen Ausdruckscode für diese Regel nicht generieren, oder die Regel hat den falschen Ausdruck aufgerufen.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0075E Der Regelsatz kann nicht serialisiert werden, während er von einer ACT-Engine verwendet wird.

Erläuterung: Eine bestimmte Software hat versucht, das Objekt 'IRuleSet' zu serialisieren, während es von einer ACT-Engine verwendet wurde.

Programmiereraktion: Vor der Serialisierung des Regelsatzes sollten Sie den Regelsatz in der ACT-Engine löschen.

ACTCO0076E Die ACT-Klassen müssen durch ein ACTObjectOutputStream-Objekt serialisiert werden.

Erläuterung: Eine bestimmte Software hat versucht, das Objekt 'IRuleSet' mit einem ObjectOutputStream-Objekt zu serialisieren, das keine ACTObjectOutputStream-Klasse ist. Die ACTObjectOutputStream-Klasse wird benötigt, um zusätzliche Informationen während der Serialisierung zu speichern.

Programmiereraktion: Serialisieren Sie das Objekt 'IRuleSet' mit einem ACTObjectOutputStream-Objekt.

ACTCO0077E Die ACT-Klassen müssen durch ein ACTObjectInputStream-Objekt entserialisiert werden.

Erläuterung: Eine bestimmte Software hat versucht, das Objekt 'IRuleSet' mit einem ObjectInputStream-Objekt zu entserialisieren, das keine ACTObjectInputStream-Klasse ist. Die ACTObjectInputStream-Klasse wird benötigt, um zusätzliche Informationen während der Entserialisierung abzurufen.

Programmiereraktion: Entserialisieren Sie das Objekt 'IRuleSet' mit einem ACTObjectInputStream-Objekt.

ACTCO0078E Die Regel enthält keine gültige Reihenfolgenkonfiguration.

Erläuterung: Die Regelkonfiguration wurde beschädigt. Die Ursache könnte eine Dateibeschädigung während des Serialisierungsprozesses sein.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0079E Die Regel enthält keinen gültigen Wert für die Handhabung fehlender Attribute bei der Berechnung des Gruppierungsschlüssels.

Erläuterung: Die Regelkonfiguration wurde beschädigt. Die Ursache könnte eine Dateibeschädigung während des Serialisierungsprozesses sein.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0080E Jedes Ereignis muss einen zugeordneten Ereignistyp aufweisen.

Erläuterung: Die ACT-Engine hat ein Ereignis empfangen, das keinen zugeordneten Ereignistyp aufweist. Der Attributalias kann für Ereignisse ohne Ereignistyp nicht berechnet werden.

Programmiereraktion: Erstellen Sie das Ereignis mit einem Ereignistyp.

ACTCO0081E Während der Inaktivierung der Regel *regelname* ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Die geplante Inaktivierung der Regel kann nicht abgebrochen werden.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0082E Während des Entladens der Regel *regelname* ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Die Regel hat ihre Inaktivierungsaktionen vor dem Entladen nicht erfolgreich beendet.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0083E Während des Entladens der Regel *regelname* ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Die Regel hat während des Entladens bestimmte Ressourcen nicht freigegeben.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTCO0084E Während der Inaktivierung der Regelinstanzen für die Regel *regelname* ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Die Regel hat ihre Inaktivierungsaktionen nicht erfolgreich beendet, oder für mindestens eine der Regelinstanzen sind während der Inaktivierung Fehler aufgetreten.

Administratoraktion: Weil dies eine Zusammenfassung von mehreren Fehlern ist, prüfen Sie die Protokolle auf die spezifischen Ursachen dieses Fehlers.

ACTCO0085E Der Ausdruck <computeFunction> muss den Namen einer gültigen Variablen aufweisen, die zugeordnet wird, um den Wert zu speichern, der zurückgegeben wird.

Erläuterung: Der Variablenname, der im Attribut 'assignTo' im Element <computeFunction> angegeben ist, ist nicht gültig.

Bedieneraktion: Geben Sie einen gültigen Variablennamen als Wert des Attributs 'assignTo' im Element <computeFunction> der Regel an.

ACTCO0086E Bei der Verarbeitung eines Ereignisses durch die folgende Filterregel sind mehrere Fehler aufgetreten: *regelname*.

Erläuterung: Die ACT-Engine führt während der Verarbeitung eines Ereignisses in einer Regel zahlreiche Aktionen aus, und es sind mehrere Fehler aufgetreten.

Administratoraktion: Weil dies eine Zusammenfassung von mehreren Fehlern ist, prüfen Sie die Protokolle auf die spezifischen Ursachen dieses Fehlers.

ACTCO0087E Während der Inaktivierung einer Regelinstanz für die Regel *regelname* sind Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Während der Inaktivierung einer Regelinstanz führt die ACT-Engine viele Aktionen aus, und mehrere Fehler sind aufgetreten.

Administratoraktion: Weil dies eine Zusammenfassung von mehreren Fehlern ist, prüfen Sie die Protokolle auf die spezifischen Ursachen dieses Fehlers.

ACTCO0088E Der Wert *wert* ist für den Parameter *parametername* nicht gültig.

Erläuterung: Mit dem angegebenen Parameterwert, der nicht gültig ist, wurde eine Active Correlation Technology-Methode aufgerufen.

Programmiereraktion: Gültige Werte für den Parameter finden Sie in der API-Referenz. Korrigieren Sie anschließend den Fehler.

ACTEN0001E Die ACT-Engine hat kein gültiges Zeitgeberobjekt empfangen.

Erläuterung: Die ACT-Engine wurde mit der Zeitgeberfunktion konfiguriert (um statusabhängige Regeln zu unterstützen), ein gültiges Zeitgeberobjekt kann jedoch nicht geladen werden.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEN0002E Die ACT-Engine hat kein gültiges Zeitgeberobjekt empfangen.

Erläuterung: Die ACT-Engine wurde mit der Zeitgeberfunktion konfiguriert (um statusabhängige Regeln zu unterstützen), ein gültiges Zeitgeberobjekt kann jedoch nicht geladen werden, da ein unerwarteter Fehler aufgetreten ist.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEN0003E Der Regelsatz kann nicht auf die ACT-Engine angewendet werden.

Erläuterung: Normalerweise wird dieser Fehler durch Laufzeitfehler im Ausdruckscode verursacht.

Bedieneraktion: Prüfen Sie die Protokolle, um die spezifische Fehlerursache festzustellen. Korrigieren Sie alle Fehler im Regelsatz.

ACTEN0004E Das Entladen des Regelsatzes aus der ACT-Engine wurde nicht erfolgreich beendet.

Erläuterung: Durch die Methode 'clearRuleSet()' wurden nicht alle Knoten aus der ACT-Engine entfernt. Die Engine befindet sich in einem unbekannten Status und sollte nicht verwendet werden.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEN0005E Der Knoten *knotenname* ist in dem Regelsatz nicht vorhanden, der der ACT-Engine bereitgestellt wurde.

Erläuterung: Es wurde versucht, der ACT-Engine einen Knoten hinzuzufügen oder einen Knoten in der ACT-Engine zu ersetzen. Der Knoten ist jedoch im Regelsatz nicht vorhanden.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der Knotenname korrekt ist und ob der Knoten im Regelsatz enthalten ist. Obwohl eine Regelvariable kein Knoten ist, ist ein häufiger Fehler die Spezifikation einer Regelvariablen als Knoten. Stellen Sie sicher, dass dies nicht die Ursache des Fehlers ist.

ACTEN0006E Der Knoten *knotenname* ist in dem Regelsatz nicht vorhanden, der derzeit in der ACT-Engine ausgeführt wird.

Erläuterung: Es wurde versucht, einen Knoten in der ACT-Engine zu ersetzen. Der Knoten ist im Regelsatz jedoch nicht vorhanden.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der Knotenname korrekt ist und ob der Knoten im Regelsatz enthalten ist. Obwohl eine Regelvariable kein Knoten ist, ist ein häufiger Fehler die Spezifikation einer Regelvariablen als Knoten. Stellen Sie sicher, dass dies nicht die Ursache des Fehlers ist.

ACTEN0007E Ereignisse können nicht verarbeitet werden, da die ACT-Engine beendet wurde oder gerade beendet wird.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn die ACT-Engine eine Anforderung zur Verarbeitung von Ereignissen empfängt, nachdem sie eine Anforderung zur Beendigung empfangen hat. Dies liegt möglicherweise an einem Fehler in der Software, in die die ACT-Engine integriert ist.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEN0008E In der ACT-Engine ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Die ACT-Engine hat einen Fehler nicht korrekt verarbeitet oder generiert.

Systemaktion: Möglicherweise wurde einige Verarbeitung des aktuellen Ereignisses übersprungen. Die ACT-Engine fährt mit der Verarbeitung von Ereignissen fort.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEN0009E Die ACT-Engine wurde beendet oder wird gerade beendet.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn die ACT-Engine mehrere Anforderungen zur Beendigung empfängt. Dies liegt möglicherweise an einem Fehler in der Software, in die die ACT-Engine integriert ist.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEN0010E Die Beendigung der ACT-Engine wurde durch einen anderen Thread unterbrochen.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn die ACT-Engine darauf wartet, dass alle Threads, die Ereignisse verarbeiten, vor der Beendigung abgeschlossen werden, und ein weiterer Thread diesen Prozess unterbricht. Die Engine wird nicht beendet, und der Beendigungsprozess muss erneut aufgerufen werden.

ACTEN0012I Da beim Laden des Regelblocks oder des Regelsatzes ein Fehler aufgetreten ist, entlädt und entfernt die ACT-Engine Knoten, die zuvor erfolgreich geladen wurden.

Erläuterung: Für diese Nachricht sind keine weiteren Informationen verfügbar.

ACTEN0013E Beim Laden von Knoten in die ACT-Engine ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn der ACT-Engine ein Regelblock oder ein Regelsatz hinzugefügt wird oder in der ACT-Engine ersetzt wird und eine Regel nicht geladen oder eine Variable nicht initialisiert werden kann. Dies wird normalerweise durch den Ausdruckscode im Element <onLoad> für die Regel oder im Element <varInitializer> für eine Variable verursacht.

Administratoraktion: Prüfen Sie das Protokoll, um die

Ursache festzustellen, und korrigieren Sie den Fehler.

ACTEN0014E Bei der Aktivierung von Regeln ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn der ACT-Engine ein Regelblock oder ein Regelsatz hinzugefügt wird oder in der ACT-Engine ersetzt wird und eine Regel nicht aktiviert wird. Dies wird normalerweise durch den Ausdruckscode im Element `<onActivation>` für die Regel verursacht.

Administratoraktion: Prüfen Sie das Protokoll, um die Ursache festzustellen, und korrigieren Sie den Fehler.

ACTEN0015E Beim Entladen von Knoten aus der ACT-Engine ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn eine Regel nicht korrekt entladen werden kann. Dies wird normalerweise durch den Ausdruckscode im Element `<onUnload>` der Regel verursacht.

Systemaktion: Der Fehler wird protokolliert und zur weiteren Verarbeitung an ein Fehlerbehandlungsprogramm gesendet, aber er hat keine weitere Auswirkung auf die ACT-Engine.

Administratoraktion: Prüfen Sie das Protokoll, um die Ursache festzustellen, und korrigieren Sie den Fehler.

ACTEN0016E Beim Entladen von Knoten aus der ACT-Engine ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn eine Regel nicht korrekt entladen werden kann. Dies wird normalerweise durch den Ausdruckscode im Element `<onUnload>` der Regel verursacht.

Systemaktion: Der Fehler wird protokolliert und zur weiteren Verarbeitung an ein Fehlerbehandlungsprogramm gesendet, aber er hat keine weitere Auswirkung auf die ACT-Engine.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEN0017E Das Element `<groupingKey>` ist für die Regel *regelname* codiert, die ACT-Engine kann jedoch keine Regelinstanz erstellen. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Erläuterung: Da das Element `<groupingKey>` für die angegebene Regel codiert ist, kann die Regel mehrere Regelinstanzen aufweisen. Die ACT-Engine kann jedoch keine Regelinstanz erstellen. Ein Teil der Verarbeitung der aktuellen Operation wird möglicherweise übersprungen, die ACT-Engine wird jedoch weiter ausgeführt.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEN0018E Die folgende Regel oder der folgende Regelblock kann im Regelsatz nicht gefunden werden: *knotenname*.

Erläuterung: Der Name einer Regel oder eines Regelblocks, der der ACT-Engine bereitgestellt wurde, kann im Regelsatz nicht gefunden werden.

Administratoraktion: Prüfen Sie, ob der Name korrekt ist, ob die Regel oder der Regelblock vorhanden sein sollte und ob die Regel oder der Regelblock entfernt wurde.

ACTEN0019E Der folgende Knoten ist im Regelsatz vorhanden, er ist jedoch keine Regel oder kein Regelblock: *knotenname*.

Erläuterung: Der Knotenname, der in einer `processEvent()`-Methode bereitgestellt wurde, ist im Regelsatz vorhanden, aber es handelt sich nicht um den erforderlichen Namen einer Regel oder eines Regelblocks. Eine typische Fehlerursache ist die Spezifikation einer Regelsatz- oder Regelblockvariablen als Knotenname.

Administratoraktion: Prüfen Sie, ob der Knotenname korrekt ist, ob die Regel oder der Regelblock vorhanden sein sollte und ob der Knotenname der Name einer Regelsatz- oder Regelblockvariablen ist.

ACTEN0021I Der folgende Ereignisaliasname wurde angefordert und kann nicht gefunden werden: *aliasname*.

Erläuterung: Der angegebene Ereignisaliasname wurde in einem Ausdruck in einer Regel angefordert, und er kann in der aktuellen Liste mit Ereignissen nicht gefunden werden.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Korrigieren Sie den Ausdruckscode, um einen gültigen Ereignisaliasnamen anzufordern.

ACTEN0022E Es wurde versucht, ein Ereignis an die Regel *regelname* weiterzuleiten, bevor diese Regel ihre Ereignisverarbeitung beendet hatte.

Erläuterung: Durch die Verwendung mindestens einer Ereignisweiterleitungsmethode wird ein Ereignis an die angegebene Regel weitergeleitet, bevor die Regel ihre Verarbeitung beendet hat. Dadurch entsteht eine Schleife. Die Regel ist noch nicht bereit, weitere Ereignisse zu akzeptieren.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Prüfen Sie, ob alle Ereignisweiterleitungsmethoden die korrekten Regelnamen verwenden (und die Ereignisse an die

korrekten Regeln senden). Zur Vermeidung einer Schleife verwenden Sie die Methode 'forwardOnCompletion()' an Stelle der Methode 'forward()'.

ACTEN0023E Bei der Beendigung einer verzögerten Verarbeitung, die von einem Ausdruck angefordert wurde, ist ein Fehler aufgetreten. Die folgende Operation wurde versucht: *operationscode*.

Erläuterung: Die ACT-Engine erkennt die angegebene Operation nicht. Sie kann die Operation nicht beenden.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEN0024E Der folgende Variablenname kann nicht gefunden werden: *variablenname*.

Erläuterung: Der angegebene Variablenname, der in einer `getVariable()`- oder `setVariable()`-Methode bereitgestellt wurde, kann im Regelsatz nicht gefunden werden.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Prüfen Sie, ob der Name korrekt ist, ob die Variable vorhanden sein sollte und ob die Variable entfernt wurde.

ACTEN0025I Der Regelsatz wurde erfolgreich in die ACT-Engine geladen. Die Engine ist bereit, Ereignisse zu empfangen.

Erläuterung: Für diese Nachricht sind keine weiteren Informationen verfügbar.

ACTEN0026W Der Regelsatz wurde erfolgreich in die ACT-Engine geladen, einige Regeln können jedoch nicht aktiviert werden.

Erläuterung: Die ACT-Engine ist bereit, Ereignisse zu empfangen, die Regeln, die nicht aktiviert werden können, können jedoch keine Ereignisse verarbeiten.

Administratoraktion: Überprüfen Sie das Protokoll, und korrigieren Sie die Fehler, die die Aktivierung der Regeln verhindert haben.

ACTEN0027E Im Empfangsprogramm für Ausnahmebedingungen, das für die ACT-Engine bereitgestellt wurde, ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Die ACT-Engine hat einen Fehler zur Verarbeitung an eine andere Software gesendet, und diese Software hat einen Fehler generiert.

Systemaktion: Der Fehler wird protokolliert, und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

Programmiereraktion: Korrigieren Sie die Software, um zu verhindern, dass sie Ausnahmebedingungen durch ihre `IEngineExceptionListener`-Implementierung auslöst.

ACTEN0028E Die `IEngineExceptionListener`-Schnittstelle, die für die ACT-Engine bereitgestellt wurde, ist nicht gültig.

Erläuterung: Die Software versucht, eine nicht akzeptierbare Fehlerbehandlungsroutine für die ACT-Engine bereitzustellen.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

Programmiereraktion: Stellen Sie eine vorhandene `IEngineExceptionListener`-Schnittstelle für die IEngine-Schnittstelle von Active Correlation Technology bereit.

ACTEN0029E Die ACT-Engine kann die folgende angeforderte Zeitgeberimplementierung nicht erstellen: *klassenname*.

Erläuterung: Die ACT-Engine kann die angeforderte Zeitgeberimplementierung nicht erstellen und kann sie daher nicht verwenden.

Administratoraktion: Stellen Sie fest, ob die Ursache ein Konfigurationsproblem, wie z. B. ein falscher Klassenname oder Klassenpfad, oder ein Problem mit Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem ist. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTEN0031E Beim Weiterleiten eines Ereignisses mit der Methode 'forwardOnCompletion()' an den Knoten *knotenname* ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der angegebene Knoten kann im Regelsatz nicht gefunden werden.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Prüfen Sie, ob der Name korrekt ist, ob der Knoten vorhanden sein sollte und ob der Knoten entfernt wurde.

ACTEN0032E Während der Aktivierung der Regel *regelname* ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Nach dem Laden der Regeln werden die Regeln für die Aktivierung terminiert. Während dieses Prozesses ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Dieser Fehler betrifft nur eine Regel und verhindert

nicht, dass andere Regeln für die Aktivierung terminiert werden können.

Systemaktion: Der Fehler wird protokolliert, und die Verarbeitung wird fortgesetzt. Nachdem alle Regeln terminiert wurden, werden alle Fehler gemeldet.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEN0033E Das folgende Objekt wurde von der Zeitgeberfunktion der ACT-Engine bereits terminiert: *objekt*.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Operation zu terminieren, die in der Zukunft ausgeführt werden soll. Diese Operation wurde jedoch bereits terminiert.

Systemaktion: Die Terminierungsanforderung wird ignoriert, dieser Fehler wird generiert, und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEN0034I Der Zeitgeber *zeitgebername* wurde gestartet.

Erläuterung: Für diese Nachricht sind keine weiteren Informationen verfügbar.

ACTEN0035I Der Zeitgeber *zeitgebername* wurde beendet.

Erläuterung: Für diese Nachricht sind keine weiteren Informationen verfügbar.

ACTEN0036E In der Zeitgeberfunktion der ACT-Engine ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Die ACT-Engine hat einen Fehler nicht korrekt verarbeitet oder generiert.

Systemaktion: Der Fehler wird protokolliert, und die ACT-Engine wird weiterhin ausgeführt.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEN0037E Während der Verarbeitung eines Ereignisses ist in der Regel *regelname* ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Während der Verarbeitung eines Ereignisses ist in der ACT-Engine ein Fehler aufgetreten, der sich auf die angegebene Regel bezieht.

Systemaktion: Ein Teil der Verarbeitung des aktuellen Ereignisses in dieser Regel wurde möglicherweise übersprungen. Die ACT-Engine fährt mit der Verarbeitung des Ereignisses im Rest des Regelsatzes fort.

Administratoraktion: Überprüfen Sie die Fehlerprotokolle, um die Fehlerursache zu finden.

ACTEN0038E Ein Ausdruck in der Regel *regelname* hat versucht, diese Regel zu inaktivieren.

Erläuterung: Ein Ausdruck in der angegebenen Regel hat versucht, diese Regel zu inaktivieren. Ein Ausdruck darf die Methode 'deactivate()' nicht verwenden, um den Status einer Regel zu ändern, in der er ausgeführt wird.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Prüfen Sie, ob der Regelname in der Methode 'deactivate()' korrekt ist.

ACTEN0039E Ein Ausdruck in der Regel *regelname* hat versucht, diese Regel zu aktivieren.

Erläuterung: Ein Ausdruck in der angegebenen Regel hat versucht, diese Regel zu aktivieren. Ein Ausdruck darf die Methode 'activate()' nicht verwenden, um den Status einer Regel zu ändern, in der er ausgeführt wird.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Prüfen Sie, ob der Regelname in der Methode 'activate()' korrekt ist.

ACTEW0001E Das angeforderte Attribut *attributname* ist nicht gültig. Es kann nicht syntaktisch analysiert werden, da der folgende Teil des Attributnamens nicht korrekt ist: *falscher_teil_des_namens*.

Erläuterung: Die Syntax, die für die Anforderung des Attributs verwendet wird, ist nicht korrekt.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Die korrekte Syntax für dieses Ereignisformat finden Sie in der entsprechenden Dokumentation. Das Format kann beispielsweise das Format eines Ereignisses von Tivoli Enterprise Console oder eines Ereignisses sein, das der Common Base Event-Spezifikation entspricht.

ACTEW0002E Das Attribut *attributname* kann nicht abgerufen werden, da das übergeordnete Attribut *name_des_übergeordneten_attributs* eine Liste ist.

Erläuterung: Die Syntax des Attributs ist nicht korrekt. Sie können nicht mehrere untergeordnete Attributwerte abrufen, wenn der Wert eines übergeordneten Attributs eine Liste ist.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Ändern Sie die Syntax des Attributs, so dass nur auf ein Element in der Attributliste verwiesen wird. Ändern Sie beispielsweise `ExtendedDataElement.Order.LineItem` in `ExtendedDataElement.Order[0].LineItem`.

ACTEW0003E Das folgende Ereignisattribut hat mehrere Werte: *attributname*.

Erläuterung: Es wurde versucht, einen Einzelwert für das angegebene Ereignisattribut abzurufen, das Attribut hat jedoch mehrere Werte.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Für Attribute mit mehreren Werten verwenden Sie die Methode `'get()'` der IEvent-Schnittstelle.

ACTEW0004E Der Wert des folgenden Ereignisattributs fehlt: *attributname*.

Erläuterung: Es wurde versucht, einen Einzelwert für das angegebene Ereignisattribut abzurufen, der Attributwert fehlt jedoch.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel, um festzustellen, ob dies erwartet wird.

Programmiereraktion: Falls möglich, vermeiden Sie die Anforderung eines Attributs, wenn der Attributwert fehlt.

ACTEX0001E Für die Ausdruckssprache *sprachename* wurde kein Plug-in gefunden.

Erläuterung: Der ACT-Compiler erkennt die angegebene Ausdruckssprache nicht.

Bedieneraktion: Prüfen Sie die Schreibweise des Namens der Ausdruckssprache, und prüfen Sie, ob die angegebene Ausdruckssprache unterstützt werden sollte. Überprüfen Sie auch mögliche Probleme mit dem Klassenpfad, und prüfen Sie die Konfiguration (z. B. Programmberechtigungen und Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem). Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTEX0002E Der Compiler kann das Plug-in *name_des_plug-ins* nicht erstellen, das für die Ausdruckssprache *sprachename* erforderlich ist.

Erläuterung: Der Compiler kann das erforderliche Plug-in für die Ausdruckssprache nicht erstellen oder starten.

Bedieneraktion: Prüfen Sie die Schreibweise des Namens der Ausdruckssprache, und prüfen Sie, ob die

angegebene Ausdruckssprache unterstützt werden sollte. Überprüfen Sie auch mögliche Probleme mit dem Klassenpfad, und prüfen Sie die Konfiguration (z. B. Programmberechtigungen und Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem). Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTEX0003E In der generierten Quellendatei ist in Zeilennummer *zeilennummer* ein Fehler aufgetreten. Die Compiler-Nachricht lautet: *nachricht*

Erläuterung: Während des Parsings eines Ausdrucks ist ein Fehler aufgetreten. Obwohl die genaue Position des Fehlers nicht festgestellt werden kann, wird die Zeilennummer des Fehlers in der generierten Quellendatei angegeben.

Bedieneraktion: Fragen Sie den Autor der Regel nach dem Ausdruckscode. Wenden Sie sich wegen des Parsingproblems an die IBM Softwareunterstützung.

Programmiereraktion: Korrigieren Sie den Ausdruckscode. Wenn die Fehlerposition schwer festzustellen ist, überprüfen Sie die Protokolle, die die generierte Quellendatei einschließen.

ACTEX0004E In der Regelsatzdatei ist in Zeilennummer *zeilennummer* ein Fehler aufgetreten. Der Fehler befindet sich im folgenden Code in Zeile *zeilenzahl* des Ausdrucks: *zeileninhalt*. Die Compiler-Nachricht lautet wie folgt: *nachricht*

Erläuterung: Die folgenden Informationen werden für die Fehlerbehebung zur Verfügung gestellt:

- Die Zeilennummer des Fehlers in der Regelsatzdatei.
- Die Zeilennummer des Fehlers innerhalb des Ausdrucks, in Bezug zum Anfang des Ausdrucks.
- Der spezifische Ausdruckscode, der den Fehler verursacht hat.
- Die spezifische Fehlernachricht für diese Codezeile.

Bedieneraktion: Fragen Sie den Autor der Regel nach dem Ausdruckscode.

Programmiereraktion: Korrigieren Sie den Ausdruck in der Regelsatzdatei.

ACTEX0005E Der ACT-Compiler kann die folgende Vorlage nicht finden, in die Ausdruckscode eingebettet werden soll: *dateiname*.

Erläuterung: Plug-ins für Ausdruckssprachen müssen eine Speicherposition für die Vorlagen bereitstellen, in die der entsprechende Ausdruckscode eingebettet werden soll. Das Plug-in hat keine oder keine gültige Speicherposition bereitgestellt.

Bedieneraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEX0006E Die Ausdrucksvorlage unter der folgenden URL kann nicht gelesen werden: *url*.

Erläuterung: Plug-ins für Ausdruckssprachen müssen eine URL für die Vorlagen bereitstellen, in die der entsprechende Ausdruckscode eingebettet werden soll. Die Vorlage unter der angegebenen URL kann nicht gelesen werden.

Administratoraktion: Prüfen Sie, ob der Klassenpfad korrekt ist, und prüfen Sie die Konfiguration (beispielsweise Programmberechtigungen und Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem). Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTEX0007E Der folgende Wert des Namensattributs für eine Variable ist nicht gültig: *falscher_wert*.

Erläuterung: Für einen Variablennamen gelten die folgenden Einschränkungen:

- Er darf nur die folgenden Zeichen enthalten:
 - Buchstaben A-Z in Großschreibung (ASCII, lateinischer Zeichensatz). Die Unicode-Darstellung ist u0041-u005a.
 - Buchstaben a-z in Kleinschreibung (ASCII, lateinischer Zeichensatz). Die Unicode-Darstellung ist u0061-u007a.
 - Das ASCII-Unterstrichungszeichen (_). Die Unicode-Darstellung ist u005f.
 - Das Dollarzeichen (\$). Die Unicode-Darstellung ist u0024.
 - Die ASCII-Ziffern 0-9. Die Unicode-Darstellung ist u0030-u0039.
- Er darf keine leere Zeichenfolge sein.
- Er darf keine Leerstellen enthalten.
- Er darf keinen Punkt enthalten.
- Er darf nicht mit act_ in beliebigem Format (keine Großschreibung, Kleinschreibung oder Groß-/Kleinschreibung) beginnen.

Bedieneraktion: Korrigieren Sie den Wert des Namensattributs für die Variable, und aktualisieren Sie jeden Ausdruckscode, der auf die Variable verweist, so dass er den neuen Namen verwendet.

ACTEX0008E Der Datentyp für die Variable *variablenname* kann nicht von Typ *typ* in Typ *typ* geändert werden.

Erläuterung: Der Ausdruckscode hat versucht, den Datentyp der angegebenen Variablen in einen Typ zu ändern, der mit dem Typ inkompatibel ist, der durch die Regelsatzdatei definiert ist.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Korrigieren Sie den Ausdruckscode, indem Sie den Datentyp für die Variable auf einen kompatiblen Typ setzen.

ACTEX0009E Im Ausdruck wurde an der Position *position* ein nicht behandelter Fehler festgestellt:

Erläuterung: Die ACT-Engine hat einen Fehler festgestellt, den der Ausdruckscode nicht verarbeitet hat.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Ändern Sie den Ausdruckscode so, dass er die Ausnahmebedingung verarbeitet oder verhindert, dass die Ausnahmebedingung auftritt.

ACTEX0010E An Position *position* wurde ein unerwarteter Filterprädikatausdruck ausgeführt.

Erläuterung: Zwischen der ACT-Engine und dem Compiler ist eine Fehlübertragung aufgetreten.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEX0011E Der Ausdruck an Speicherposition *speicherposition* kann nicht ausgeführt werden, weil der Index *indexnummer* nicht vorhanden ist.

Erläuterung: Zwischen der ACT-Engine und dem Compiler ist eine Fehlübertragung aufgetreten.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEX0012E Der Ausdruck an Speicherposition *speicherposition* kann nicht ausgeführt werden, weil der Index *indexnummer* nicht vorhanden ist.

Erläuterung: Zwischen der ACT-Engine und dem Compiler ist eine Fehlübertragung aufgetreten.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEX0013E Der ACT-Compiler kann die kompilierte Klasse *klassenname* nicht dem Knoten *knotenname* zuordnen.

Erläuterung: Der ACT-Compiler kann Ausdrücke nicht dem konfigurierten Knoten zuordnen.

Bedieneraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTEX0014E Der ACT-Compiler kann die kompilierte Klassendatei *klassendateiname* nicht lesen, die für den Knoten *knotenname* erforderlich ist.

Erläuterung: Der ACT-Compiler kann eine temporäre Datei nicht lesen, die für die Generierung von Ausdrücken erforderlich ist.

Bedieneraktion: Stellen Sie fest, ob die Ursache ein Konfigurationsproblem ist, wie z. B. ein Problem mit Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTEX0015E Der ACT-Compiler kann für die kompilierte Klasse *klassenname*, die für den Knoten *knotenname* erforderlich ist, keine Instanz erstellen.

Erläuterung: Der ACT-Compiler kann eine Java-Klassendatei, die für die Verarbeitung erforderlich ist, nicht laden oder für diese Java-Klassendatei keine Instanz erstellen.

Bedieneraktion: Stellen Sie fest, ob die Ursache ein Konfigurationsproblem ist, wie z. B. ein Problem mit dem Klassenpfad oder mit Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTEX0016E Der ACT-Compiler kann die Java-Quellendatei *dateiname* nicht erstellen, die für die Generierung von Ausdrücken erforderlich ist.

Erläuterung: Der ACT-Compiler kann eine temporäre Datei nicht erstellen, die für die Generierung von Ausdrücken erforderlich ist.

Bedieneraktion: Stellen Sie fest, ob die Ursache ein Konfigurationsproblem ist, wie z. B. ein Problem mit Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTEX0017E Der ACT-Compiler kann mindestens einen Ausdruck nicht kompilieren.

Erläuterung: Einige Ausdrücke in der Regelsatzdatei enthalten Fehler. Für jeden Fehler gibt das Protokoll die betroffene Zeilennummer in der Regelsatzdatei an.

Bedieneraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Überprüfen Sie die Fehler, korrigieren Sie die Syntax, und kompilieren Sie den Regelsatz erneut.

ACTEX0018I Die folgende Java-Datei wurde erstellt:
//Anfang der Java-Datei
inhalt_der_java-datei
//Ende der Java-Datei

Erläuterung: Dies ist eine interne Java-Datei, die vom ACT-Compiler aus den Ausdrücken in der Regelsatzdatei generiert wurde. Dies ist lediglich eine Informationsnachricht, sie kann jedoch helfen, Fehler in Ausdrücken zu lokalisieren.

ACTEX0019E Die folgenden Fehler vom Java-Compiler können nicht syntaktisch analysiert werden:
fehlerliste

Erläuterung: Der ACT-Compiler kann die Fehlerausgabe des Java-Compilers nicht syntaktisch analysieren.

Bedieneraktion: Fragen Sie den Autor der Regel nach dem Ausdruckscode. Wenden Sie sich wegen des Parsingproblems an die IBM Softwareunterstützung.

Programmiereraktion: Überprüfen und korrigieren Sie die Ausdruckscodefehler.

ACTEX0020W In der Regelsatzdatei wurde in Zeilennummer *zeilennummer* eine Warnung festgestellt. Die Warnung befindet sich im folgenden Code in Zeile *zeilenzahl* des Ausdrucks: *zeileninhalt*. Die Compiler-Nachricht lautet wie folgt: *compiler-nachricht*

Erläuterung: Die folgenden Informationen werden für die Fehlerbehebung zur Verfügung gestellt:

- Die Zeilennummer der Warnung in der Regelsatzdatei.
- Die Zeilennummer der Warnung innerhalb des Ausdrucks, in Bezug zum Anfang des Ausdrucks.
- Der spezifische Ausdruckscode, der die Warnung verursacht hat.
- Die spezifische Warnung für diese Codezeile.

Bedieneraktion: Wenden Sie sich an den Autor der Regel.

Programmiereraktion: Korrigieren Sie den Ausdruckscode, um die Warnung zu vermeiden.

ACTEX0021E Das System kann die folgende temporäre Datei nicht erstellen:
dateiname.

Erläuterung: Das System kann die angegebene Datei nicht erstellen, die für die Verwaltung von Ausdrücken verwendet wird.

Bedieneraktion: Stellen Sie fest, ob die Ursache ein Konfigurationsproblem ist, wie z. B. ein Problem mit Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem. Wenden

Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTEX0022E Das System kann in die folgende temporäre Datei nicht schreiben:
dateiname.

Erläuterung: Das System kann in die angegebene Datei nicht schreiben, die für die Verwaltung von Ausdrücken verwendet wird.

Bedieneraktion: Stellen Sie fest, ob die Ursache ein Konfigurationsproblem ist, wie z. B. ein Problem mit Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTEX0023E Der ACT-Compiler kann nicht mit dem externen Java-Compiler kommunizieren.

Erläuterung: Bei der Kommunikation zwischen dem ACT-Compiler und dem konfigurierten externen Java-Compiler sind Fehler aufgetreten.

Bedieneraktion: Stellen Sie fest, ob die Ursache ein Konfigurationsproblem ist, wie z. B. ein Problem mit Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTEX0024E Der ACT-Compiler kann nicht mit dem Java-Compiler von Eclipse JDT kommunizieren.

Erläuterung: Bei der Kommunikation zwischen dem ACT-Compiler und dem Java-Compiler von Eclipse Java Development Tools (JDT) sind Fehler aufgetreten.

Bedieneraktion: Stellen Sie fest, ob die Ursache ein Konfigurationsproblem ist, wie z. B. ein Problem mit Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTEX0025E Der ACT-Compiler kann nicht mit dem Java-Compiler für die integrierten Tools kommunizieren.

Erläuterung: Bei der Kommunikation zwischen dem ACT-Compiler und dem Java-Compiler, der sich normalerweise in der Datei 'tools.jar' befindet, sind Fehler aufgetreten.

Bedieneraktion: Stellen Sie fest, ob die Ursache ein Konfigurationsproblem ist, wie z. B. ein Problem mit Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTRP0001E Der Compiler *compiler-name* kann nicht initialisiert werden. Merkmale:
merkmalliste

Erläuterung: Der angegebene ACT-Compiler kann nicht initialisiert werden. Die Merkmale, die dem Compiler bereitgestellt wurden, werden als Referenz für die Fehlerbehebung dieses Problems aufgeführt.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der ACT-Compiler korrekt installiert ist. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls Sie das Problem nicht lösen können.

ACTRP0002E Der Compiler *compiler-name* kann nicht konfiguriert werden. Merkmale:
merkmalliste

Erläuterung: Der angegebene ACT-Compiler kann nicht konfiguriert werden, da die Merkmale, die dem Compiler bereitgestellt wurden, nicht gültig sind. Diese Merkmale werden zur Referenz aufgeführt.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der ACT-Compiler korrekt installiert ist. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls Sie das Problem nicht lösen können.

ACTRP0003E Der Compiler hat das folgende Sprachelement nicht erwartet:
elementname.

Erläuterung: Der ACT-Compiler hat das angegebene Sprachelement nicht erwartet. Dies liegt normalerweise daran, dass das XML-Schema, mit dem dieser Compiler entworfen wurde, nicht mit dem Schema übereinstimmt, das für die Überprüfung des XML-Codes verwendet wird.

Bedieneraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTRP0004E Der Compiler kann das folgende Sprachelement nicht syntaktisch analysieren: *elementname*.

Erläuterung: Der ACT-Compiler kann den Startbefehl des angegebenen Sprachelements nicht syntaktisch analysieren.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob das Sprachelement gültig ist. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTRP0005E Der Compiler kann das folgende Sprachelement nicht syntaktisch analysieren: *elementname*.

Erläuterung: Der ACT-Compiler kann den Endbefehl des angegebenen Sprachelements nicht syntaktisch analysieren.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob das Sprachelement gültig ist. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTRP0007E Der Compiler kann die Regelsatzdatei nicht syntaktisch analysieren. Die folgenden Informationen geben den Ursprung dieses Fehlers an: System-ID: *system_ID*. Zeilennummer: *zeilennummer*. Spaltennummer: *spaltennummer*. Nachricht: *nachricht*

Erläuterung: Der ACT-Compiler kann die Regelsatzdatei auf Grund eines Syntaxfehlers an der angegebenen Position nicht syntaktisch analysieren.

Bedieneraktion: Korrigieren Sie den Syntaxfehler.

ACTRP0008W Der Compiler hat eine Warnung ausgegeben. Die folgenden Informationen geben den Ursprung dieser Warnung an: System-ID: *system_ID*. Zeilennummer: *zeilennummer*. Spaltennummer: *spaltennummer*. Nachricht: *nachricht*

Erläuterung: Der ACT-Compiler kann die Regelsatzdatei auf Grund eines Syntaxfehlers an der angegebenen Position nicht syntaktisch analysieren.

Bedieneraktion: Korrigieren Sie das Problem an der angegebenen Position in der Regelsatzdatei.

ACTRP0009W Die Regel *regelname* enthält keine Regelantwortaktionen.

Erläuterung: Die angegebene Regel enthält keine Regelantwortaktionen.

Bedieneraktion: Diese Warnung gibt nicht unbedingt ein Problem an. Sie sollten jedoch prüfen, ob der Autor der Regel absichtlich keine Regelantwortaktionen codiert hat.

ACTRP0010E Die Regel *regelname* kann nicht mehrere Instanzen aufweisen, da das Element <groupingKey> für diese Regel nicht gültig ist.

Erläuterung: Das Element <groupingKey> ist nur für bestimmte Regelmuster gültig. Die angegebene Regel wird nicht durch ein Regelmuster definiert, das das Element <groupingKey> unterstützt.

Bedieneraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung.

ACTRP0011E Der folgende Wert des Attributs für die Einheit ist nicht gültig: *zeiteinheit*.

Erläuterung: Die angegebene Zeiteinheit für das Zeitintervall ist nicht gültig.

Bedieneraktion: Verwenden Sie einen gültigen Wert für das Attribut für die Einheit.

ACTRP0012E Die Regelsatzdatei enthält einen Syntaxfehler an der folgenden Position: Anfangszeilennummer: *anfangszeilennummer*. Anfangspaltennummer: *anfangspaltennummer*. Endzeilennummer: *endzeilennummer*. Endspaltennummer: *endspaltennummer*.

Erläuterung: Der ACT-Compiler hat einen Syntaxfehler an der angegebenen Position in der Regelsatzdatei festgestellt.

Bedieneraktion: Korrigieren Sie den Syntaxfehler.

ACTRP0013E Der Compiler kann die Regelsatzdatei nicht lesen.

Erläuterung: Der ACT-Compiler kann die Regelsatzdatei nicht lesen oder interpretieren.

Administratoraktion: Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, wenn Sie die Ursache nicht feststellen können.

ACTRP0015E Ein Element, das im Knoten *knotenname* enthalten ist, hat den folgenden ungültigen Namensattributwert: *falscher_wert*.

Erläuterung: Für den Namen eines Regelsatzes, eines Regelblocks, einer Regel oder einer Variablen gelten die folgenden Einschränkungen:

- Der Name kann nicht null sein.
- Der Name kann keine leere Zeichenfolge sein.
- Der Name kann keine Leerstellen enthalten.
- Der Name kann keinen Punkt enthalten.

Bedieneraktion: Verwenden Sie einen gültigen Wert für das Namensattribut im Element.

ACTRP0017E Der Wert des Attributs für die Dauer oder die Einheit im Element <timeInterval> fehlt oder ist nicht korrekt. Der aktuelle Wert des Attributs für die Dauer lautet *dauer*. Der aktuelle Wert des Attributs für die Einheit lautet *zeiteinheit*.

Erläuterung: Das Element <timeInterval> ist im Element <timeWindow> für die Regel enthalten. Die Dauer für das Zeitintervall muss eine positive Ganzzahl

sein, und die Zeiteinheit muss ein gültiger Wert sein.

ACTRP0018E Für den Knoten *knotenname* ist der folgende Wert des Namensattributs für eine Variable nicht gültig: *falscher_wert*.

Erläuterung: Für einen Variablennamen gelten die folgenden Einschränkungen:

- Er darf nur die folgenden Zeichen enthalten:
 - Buchstaben A-Z in Großschreibung (ASCII, lateinischer Zeichensatz). Die Unicode-Darstellung ist u0041-u005a.
 - Buchstaben a-z in Kleinschreibung (ASCII, lateinischer Zeichensatz). Die Unicode-Darstellung ist u0061-u007a.
 - Das ASCII-Unterstrichungszeichen (_). Die Unicode-Darstellung ist u005f.
 - Das Dollarzeichen (\$). Die Unicode-Darstellung ist u0024.
 - Die ASCII-Ziffern 0-9. Die Unicode-Darstellung ist u0030-u0039.
- Er darf keine leere Zeichenfolge sein.
- Er darf keine Leerstellen enthalten.
- Er darf keinen Punkt enthalten.
- Er darf nicht mit act_ in beliebigem Format (keine Großschreibung, Kleinschreibung oder Groß-/Kleinschreibung) beginnen.

Bedieneraktion: Korrigieren Sie den Wert des Namensattributs für die Variable im angegebenen Knoten.

ACTRP0019E Die Inaktivierungszeit für die Regel liegt vor der Aktivierungszeit.

Erläuterung: Die Stoppzeit für das Aktivierungsintervall kann nicht vor der Startzeit liegen.

Bedieneraktion: Ändern Sie die Inaktivierungszeit so, dass sie nach der Aktivierungszeit liegt.

ACTRP0020E *java-typ* ist kein gültiger Datentyp für die Variable, die den berechneten Schwellenwert speichert.

Erläuterung: Der Datentyp der Variablen, die den berechneten Schwellenwert speichert, der vom Ausdruck für den berechneten Schwellenwert zurückgegeben wird, muss einer der folgenden Typen sein:

- java.lang.Double
- java.lang.Float
- java.lang.Integer
- java.lang.Long
- java.lang.String

Der Wert des Attributs 'assignTo' im Element <computedThreshold> gibt diese Variable an.

Bedieneraktion: Ändern Sie den Datentyp der Variablen, die den berechneten Schwellenwert speichert, oder ordnen Sie dem berechneten Schwellenwert eine andere Variable zu.

ACTRP0021E Der Compiler kann den folgenden Zeichenfolgewart nicht in den Datentyp *java-typ* umwandeln, der der Datentyp für die Variable *variablenname* ist: *zeichenfolgewart*

Erläuterung: Der Wert des Schwellenwertattributs im Element <computedThreshold> kann nicht in den Datentyp der Variablen umgewandelt werden, die durch das Attribut 'assignTo' angegeben wird.

Bedieneraktion: Ändern Sie den Datentyp der Variablen, die den berechneten Schwellenwert speichert, oder ändern Sie den Wert des Schwellenwertattributs.

ACTRP0022E Die Regel *regelname* enthält ein Element <activationByGroupingKey>, jedoch kein Element <groupingKey>.

Erläuterung: Wenn eine Regel ein Element <activationByGroupingKey> enthält, muss sie auch ein Element <groupingKey> enthalten.

Bedieneraktion: Entfernen Sie das Element <activationByGroupingKey> aus der angegebenen Regel, oder fügen Sie ein Element <groupingKey> hinzu.

ACTRP0023E Der folgende Teil des Werts für das Attribut für die Dauer *attributwert_für_dauer* ist nicht korrekt: *falscher_teil_des_werts*

Erläuterung: Der angegebene Teil des Werts für das Attribut für die Dauer ist nicht korrekt. Dies liegt normalerweise daran, dass der angegebene Teil keine positive Ganzzahl ist oder zu groß ist.

Bedieneraktion: Geben Sie einen gültigen Wert für das Attribut für die Dauer an.

ACTRP0024E Die Regel *regelname* kann nicht mehr als einen Ereignisselektor enthalten.

Erläuterung: Die angegebene Regel kann nicht mehr als einen Ereignisselektor enthalten, es wurden jedoch mehrere Ereignisselektoren codiert.

Bedieneraktion: Codieren Sie nur einen Ereignisselektor für die angegebene Regel.

ACTRP0025E Die Regelantwort *regelantwort* ist nicht für eine Regel gültig, die durch das Muster *regelmuster* definiert ist.

Erläuterung: Das angegebene Regelmuster unterstützt die angegebene Regelantwort nicht. Eine onTimeout-Regelantwort ist beispielsweise nicht für eine Regel gültig, die durch das Filtermuster definiert ist.

Bedieneraktion: Entfernen Sie die angegebene Regelantwort aus dem Code. Verwenden Sie eine Antwort, die für das angegebene Regelmuster gültig ist.

ACTRP0026W Die Zeilen- und Spaltennummern der Regelsatzfehler werden möglicherweise nicht korrekt gemeldet.

Erläuterung: Der XML-Parser, der vom ACT-Compiler verwendet wird, hat kein Verweisobjekt (Locator Object) zurückgegeben. Das Verweisobjekt wird verwendet, um Fehlerpositionen (Zeilen- und Spaltennummern) während der Syntaxanalyse des Regelsatzes präzise zu melden. Daher werden Zeilen- und Spaltennummern von Regelsatzfehlern ohne dieses Verweisobjekt möglicherweise nicht präzise gemeldet.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der XML-Parser, der vom ACT-Compiler verwendet wird, unterstützt wird. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTRP0027E Der XML-Parser wurde nicht initialisiert.

Erläuterung: Der XML-Parser, der vom ACT-Compiler verwendet wird, wurde nicht initialisiert.

Bedieneraktion: Rufen Sie ein neues ACT-Compilerobjekt ab. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

ACTRP0028E Der Compiler kann Objekte des folgenden Typs nicht syntaktisch analysieren: *typ*.

Erläuterung: Der Methode 'parse()' des ACT-Compilers wurde ein Objekt mit dem falschen Typ zur Verfügung gestellt.

Programmiereraktion: Stellen Sie dem ACT-Compiler ein Objekt mit dem richtigen Typ zur Verfügung.

ACTRP0029E Der Compiler kann das Element *elementname* nicht syntaktisch analysieren.

Erläuterung: Der ACT-Compiler kann das angegebene Element nicht syntaktisch analysieren.

Bedieneraktion: Prüfen Sie die Protokolle auf die

Ursache dieses Fehlers. Korrigieren Sie den Code, wenn sich der Fehler auf den Ausdruckscode bezieht. Wenden Sie sich andernfalls an die IBM Softwareunterstützung.

ACTRP0030E Der Compiler kann das Element *elementname* nicht syntaktisch analysieren.

Erläuterung: Der ACT-Compiler kann das angegebene Element nicht syntaktisch analysieren.

Bedieneraktion: Prüfen Sie die Protokolle auf die Ursache dieses Fehlers. Korrigieren Sie den Code, wenn sich der Fehler auf den Ausdruckscode bezieht. Wenden Sie sich andernfalls an die IBM Softwareunterstützung.

ACTRP0031E Der folgende Wert ist bei einer Sequenzregel kein gültiger Wert für 'arrivalOrder': *wert*.

Erläuterung: Die gültigen Werte für 'arrivalOrder' lauten inOrder und randomOrder.

Bedieneraktion: Codieren Sie einen gültigen Wert für 'arrivalOrder'.

ACTRP0032E Der folgende Wert für den Schwellenwert des Ereigniszählers einer Schwellenwertregel ist kein gültiger Wert für 'timeIntervalMode': *wert*.

Erläuterung: Die gültigen Werte für 'timeIntervalMode' lauten fixed und sliding.

Bedieneraktion: Codieren Sie einen gültigen Wert für 'timeIntervalMode'.

ACTRP0033E Der Knoten *knotenname* enthält bereits eine Variable *variablenname*.

Erläuterung: Jeder Variablenname in einem Knoten muss eindeutig sein.

Bedieneraktion: Ändern Sie den Namen einer der Variablen, und aktualisieren Sie den entsprechenden Ausdruckscode so, dass der neue Variablenname verwendet wird.

ACTRP0034E Der folgende Variablenname ist im Regelsatz nicht vorhanden: *variablenname*.

Erläuterung: Der angegebene Variablenname, der der aktuelle Wert eines Attributs 'assignTo' ist, ist im Regelsatz nicht vorhanden.

Bedieneraktion: Prüfen Sie, ob der Variablenname korrekt ist und die Variable vorhanden sein sollte.

ACTRP0035E Die ACT-Compiler-Factory kann die folgende angeforderte Parserimplementierung nicht erstellen:
klassenname.

Erläuterung: Die ACT-Compiler-Factory kann die angeforderte Parserimplementierung nicht erstellen.

Administratoraktion: Stellen Sie fest, ob die Ursache ein Konfigurationsproblem, wie z. B. ein falscher Klassenname oder Klassenpfad, oder ein Problem mit Zugriffsberechtigungen für das Dateisystem ist. Wenden Sie sich an die IBM Softwareunterstützung, falls das Problem bestehen bleibt.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden. Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. An Stelle der Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder andere Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Europe
Director of Licensing
92066 Paris La Defense Cedex
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt; die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängigen, erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

Director of Licensing
2Z4A/101
11400 Burnet Road
Austin, TX 78758 U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des im Dokument aufgeführten Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung sowie der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Marken

IBM, das IBM Logo, Tivoli, das Tivoli-Logo und Tivoli Enterprise Console sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Java und alle Java-basierten Marken und Logos sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten und Services können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.



Gedruckt in Deutschland